

Antragsteller: Juso-Kreisverband Tübingen

An:

Allgemeines Soziales Jahr

1 Wir fordern die Einführung eines Jahres der Solidarität. Analog zu den bisherigen
2 Bestimmungen des Bundesamtes für Zivildienst möchten wir eine Dienstpflicht (Allg.
3 Soz.Jahr - ASJ) für alle Jugendlichen einführen. Die Wehrpflicht soll ausgesetzt werden. Das
4 Jahr der Solidarität soll jede/n Jugendliche/n dazu verpflichten 10 Monate in einem sozialen,
5 auf das Allgemeinwohl ausgerichteten Projekt zu arbeiten. Der Dienst kann auch in der
6 Bundeswehr abgeleistet werden, soziale Projekte stehen aber im Vordergrund. Die
7 Dienststelle soll wie bisher beim Zivildienst ausgestaltet sein, voll bezahlt werden und nicht
8 als Ersatz für einen vollen Arbeitsplatz missbraucht werden. Der Dienst kann auch als FSJ
9 abgeleistet werden. Die Dienstpflicht kann aus medizinischen, psychologischen u.ä. Gründen
10 aufgehoben werden.

11

Begründung:

13 Wir wollen durch das ASJ den Zusammenhalt in der Gesellschaft stärken und eine wirkliche
14 Gleichstellung von Mann und Frau fördern. Jeder/m Jugendlichen wird auf diese Weise
15 einmal in seinem Leben die Chance gegeben, ein Jahr auf organisierte Weise etwas für
16 andere Menschen zu tun. In unseren Augen, ist diese Möglichkeit zur persönlichen Erfahrung
17 von Solidarität und Freundschaft, ein essentieller Bestandteil verantwortungsvoller
18 Erziehung. Die Jugendlichen sollen, vom Druck des Idealbildes eines perfekten Lebenslaufes
19 befreit, aus verschiedenen Projekten wählen dürfen, um sich bestmöglichst einbringen und
20 weiterentwickeln zu können.